

---

# **HYPO-BANK BURGENLAND**

Aktiengesellschaft Eisenstadt

---



---

**Halbjahresfinanzbericht  
per 30.06.2010**

---

## Inhalt

	Seite
Halbjahres-Lagebericht .....	3
Konzernzwischenabschluss nach IFRS .....	8
Bericht über die prüferische Durchsicht .....	26
Verantwortlichkeitserklärung .....	29

## **Halbjahres-Lagebericht 2010**

### **Wirtschaft in Österreich**

Die Trends des vorangegangenen Jahres haben sich in den letzten Monaten fortgesetzt: Über weite Strecken geht die Erholung und Normalisierung an den Finanzmärkten weiter. Doch es tauchen auch neue Aspekte und neue Krisenherde auf. Griechenland und andere in wirtschaftlichen Nöten befindliche Staaten bescherten dem Euro eine Trendwende. Und zumindest die Zinsmärkte zeigen, dass von der Überwindung der Krise nach wie vor nicht die Rede sein kann. Die Zinsen liegen, global betrachtet, auf absoluten Tiefständen, im Gegenzug sind die Zinskurven historisch steil.

Die österreichische Wirtschaft hat sich im 1. Halbjahr 2010 robust entwickelt. Gemäß den aktuellen Ergebnissen des OeNB-Konjunkturindikators ist für die ersten beiden Quartale 2010 mit einem Wachstum des realen BIP von jeweils 0,5% zu rechnen.

Unterstützt durch Stimulierungspakete, insbesondere die Steuerreform, ist die Konsumnachfrage in Österreich relativ stabil geblieben. Im Bankenbereich war im ersten Halbjahr 2010 ein geringfügiger Rückgang von Spareinlagen zu verzeichnen, diese blieben jedoch weiterhin die bedeutendste Anlageform. Die Prognosen für das 2. Halbjahr 2010 gehen von einem moderaten Wachstum von Einlagen und Krediten aus.

### **Die Bank Burgenland - Gruppe**

Die HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft (kurz Bank Burgenland) kann auf ein stabiles ersten Halbjahr 2010 zurückblicken. Trotz des keineswegs einfachen Marktumfeldes sowie des sich verschärfenden Wettbewerbsdrucks konnte sich die Bank mit konstanten Zins- und Provisionserträgen behaupten.

Die Bank Burgenland Kreditinstitutsgruppe weist eine deutlich überdurchschnittliche Kapitalausstattung auf und mit der Grazer Wechselseitige Versicherung Aktiengesellschaft hat die Bank Burgenland einen stabilen und finanzstarken Eigentümer. Unsere Kunden bringen der Bank hohes Vertrauen entgegen, was sich an einem beständigen Zuwachs an Kundengeldern und Neukunden zeigt.

Im Mittelpunkt des ersten Halbjahres 2010 stand eine Reorganisation der Bankengruppe innerhalb des GRAWE-Konzerns sowohl nach innen als auch nach außen. Ziel ist die Stellung der Bank als stark regional verankerte Universalbank einerseits und als Muttergesellschaft in der GRAWE-Bankengruppe andererseits weiter zu vertiefen.

Mit 1. Mai 2010 wurde ein neues Organigramm mit den Stabs- und Servicebereichen der Bankengruppe in Kraft gesetzt, sodass nunmehr die Kreditinstitute Bank Burgenland, Capital Bank und Brüll Kallmus Bank von konzernweiten Einheiten, die organisatorisch bei der Bank Burgenland angesiedelt sind, betreut werden. Dadurch konnte weiteres Synergiepotential, und eine gemeinsame Steuerung realisiert sowie die Qualität unserer Dienstleistungen gehoben werden.

Das Kundenbetreuungskonzept der Bank Burgenland wurde nach dem Modell der Kundensegmentierung reorganisiert, um unsere Kunden noch besser nach ihren Bedürfnissen servieren zu können. Im Speziellen galt es die Neuauftteilung der Geschäftsbereiche zu gestalten. Der Privatkundenbereich wird um die Kundengruppe Kleinkommerz erweitert.

Der neustrukturierte Immobilienbereich soll durch deckungsstockfähige Ausleihungen langfristige Refinanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen.

Die Liquiditätssituation der Bank Burgenland ist für die nächsten Jahre gesichert. Es wurden zusätzliche Refinanzierungsmöglichkeiten forciert und Maßnahmen zur Stärkung des Verkaufs von Eigenemissionen, Sparbüchern und Termineinlagen getroffen. Aus diesem Grund wurde ein eigenes Anlagecenter für Firmen- und Immobilienkunden eröffnet. Die bestehende Produktpalette der GRAWE – Gruppe vor allem in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management ergänzt das Angebot der Bank Burgenland. Der Verkauf von Versicherungsprodukten des GRAWE-Konzerns wurde ausgeweitet.

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage und der unsicheren Märkte hat die Bank Burgenland im Kreditbereich dank konservativer Risikopolitik eine vergleichsweise niedrige Ausfallsquote im 1. Halbjahr 2010 zu verzeichnen.

Bei der Eigenveranlagung wurde der eingeschlagene konservative Weg weiter fortgesetzt. In den aktuell immer noch sehr volatilen Märkten wurde vor allem auf eine starke Diversifikation geachtet.

Durch den Einfluss von sich immer schneller verändernden Regulatorien - hervorzuheben ist dabei Basel III - ist die Bank Burgenland immer stärker gefordert den Bankbetrieb anzupassen. In diesem Hinblick wird derzeit schwerpunktmäßig an der Implementierung neuer IT-Systeme gearbeitet.

Die Sopron Bank als Tochtergesellschaft der Bank Burgenland konnte in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld den erfolgreichen Weg fortsetzen.

Der Nettozinsertrag lag rd. 10% über dem ersten Halbjahr 2009 und über dem Niveau der Planung 2010. Die bereits beschlossene neue Banksteuer wird das Ergebnis mit rd. 0,9 MEUR belasten.

Die Capital Bank-Gruppe als Teilkonzern der Kreditinstitutsgruppe der Bank Burgenland zeigte eine stabile Entwicklung, mit positiven Trends bei wichtigen Kennzahlen. So konnte die Capital Bank - GRAWE Gruppe AG im ersten Halbjahr 2010 im Bereich Private Banking das Kundendepotvolumen (Depotwerte inklusive Barmittel) um 8,7% ausbauen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Bereich "Die Plattform", die als Depotstelle unabhängiger Finanzberater in Österreich weiterhin deutlich Marktführer ist. Hier konnte das Provisions- und Handelsergebnis im Vergleich zum 1. Halbjahr 2009 deutlich gesteigert werden.

In unserer Tochtergesellschaft BB Leasing GmbH sind die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise spürbar. Die Unternehmer verhalten sich noch abwartend bei Entscheidungen für Neuinvestitionen.

Für das 2. Halbjahr wird mit einem leichten Anstieg sowohl bei Neuverträgen wie auch beim Volumen gerechnet.

### **Wirtschaftliche Eckdaten für das erste Halbjahr 2010**

Im Berichtszeitraum 1.1.2010 bis 30.6.2010 erhöhte sich die Bilanzsumme um 3,1% von 4.128,4 MEUR auf 4.254,6 MEUR erhöht.

Die Forderungen gegenüber Kreditinstituten lagen mit 391,4 MEUR um 108,2 MEUR unter dem Volumen zum Jahresende 2009. Der Gesamtstand der Forderungen an Kunden (nach Wertberichtigungen) betrug rd. 2.628,8 MEUR nach 2.527,8 MEUR zum 31.12.2009, das entspricht einer Zunahme um 4,0%. Die vorsichtige Bewertung des Kreditportefeuilles wurde auch im 1. Halbjahr 2010 beibehalten.

Die Positionen im Handelsbestand umfassen ein Volumen von 12,2 MEUR nach 9,7 MEUR Ende 2009. Finanzielle Vermögenswerte im Ausmaß von 420,4 MEUR wurden mit dem Zeitwert bewertet, zum 31.12.2009 waren es 391,2 MEUR.

Die Veranlagungen in Wertpapieren dienen der Diversifizierung und Ertragsoptimierung. Das Nostrovolumen zum 30.6.2010 betrug 922,8 MEUR, zum Jahresende 2009 waren es 813,1 MEUR, was gegenüber dem Vorjahreswert einen Zugang von 109,7 MEUR oder von 13,5% bedeutet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen mit 175,7 MEUR um 25,3 MEUR über dem 31.12.2009.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kunden wurde um 50,1 MEUR auf 1.224,9 MEUR zum 30.6.2010 ausgeweitet. Das Volumen der Spareinlagen blieb mit 456,4 MEUR gegenüber Ende 2009 nahezu unverändert.

Zum 30.6.2010 betragen die verbrieften Verbindlichkeiten 856,2 MEUR gegenüber 933,5 MEUR zum 31.12.2009.

Die Position Handelspassiva umfasst zum 30.6.2010 ein Volumen von 9,4 MEUR nach 5,7 MEUR Ende 2009. Finanzielle Verbindlichkeiten im Ausmaß von 1.253,5 MEUR wurden mit dem Zeitwert bewertet, zum 31.12.2009 waren es 1.178,4 MEUR.

Der Zinsüberschuss beträgt im 1. Halbjahr 2010 31,8 MEUR und liegt um 1,6 MEUR unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (im Folgenden umfassen die Werte im Klammerausdruck den Zeitraum 1.1. – 30.6.2009).

Das Provisionsergebnis konnte um 5,2 MEUR auf 21,0 MEUR (15,8 MEUR) gesteigert werden. Die Ergebnisse aus dem Handel und aus der Ausübung der Fair Value Option von in Summe -6,1 MEUR (28,3 MEUR), das Finanzanlageergebnis von -1,1 MEUR (13,2 MEUR), der Verwaltungsaufwand von 37,5 MEUR (34,2 MEUR) und der sonstige betriebliche Erfolg von 1,9 MEUR (2,5 MEUR) führen schließlich zu einem Jahresüberschuss nach Steuern von 2,0 MEUR (26,7 MEUR).

Zu einzelnen finanziellen Leistungsfaktoren:

Die anrechenbaren konsolidierten Eigenmittel betragen 516,1 MEUR (31.12.2009: 517,8 MEUR), das sind 21,0% (31.12.2009: 22,0%) in Relation zur Bemessungsgrundlage nach § 22 BWG.

Der Anteil des Kernkapitals an den Eigenmittel auf Konzernebene erreichte zum 30.6.2010 einen Betrag von 422,7 MEUR (31.12.2009: 425,0 MEUR). Die Tier Ratio 1 (die Relation des Kernkapitals zur Bemessungsgrundlage gem. § 22 BWG) betrug 17,2% (31.12.2009: 18,1%).

Die Kosten-Ertrags-Relation (das Verhältnis von Verwaltungsaufwand zur Summe von Zinsüberschuss, Provisions- und Handelsergebnis) betrug 72,9% nach 66,3% Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Bei den Risikokosten aus dem Kreditgeschäft kam es zu einer Verringerung von 8,7 MEUR im 1. Halbjahr 2009 auf 8,0 MEUR im Berichtszeitraum.

## Ausblick

Für das laufende Jahr 2010 erwartet der Vorstand der Bank Burgenland eine fortschreitende moderate Erholung der Märkte. Langfristig soll die Umsetzung aller oben genannten Maßnahmen zu einer Verbesserung der Ertragslage und damit verbunden der Eigenkapitalrentabilität führen.

Aus Kosten- und Synergiegründen wird ein einheitliches IT-System in der Bankengruppe eingeführt. Die Umsetzung des neuen EDV-Konzepts wird im Frühjahr 2011 erfolgen und bindet somit einige Kapazitäten.

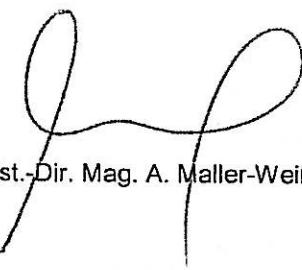
Zukünftig wird auch der Markt regional aufgeteilt, und zwar mit den Standorten Burgenland, Steiermark und Wien. Zur Erweiterung des Kernmarktgebietes und zur besseren Betreuung der bestehenden sowie zur Akquisition neuer Kunden wird im November 2010 ein neuer Standort in Graz, Jungferngasse 3, eröffnet.

Eisenstadt, am 20. August 2010

HYPOTHEKAREN-BANK BURGENLAND  
Aktiengesellschaft

  
Vst.-Dir. Ch. Jauk, MBA

  
Vst.-Dir. G. Nyul

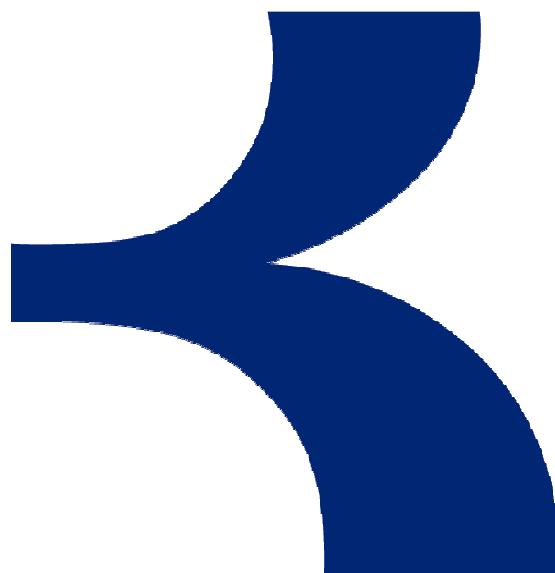
  
Vst.-Dir. Mag. A. Maller-Weiß

**Konzernzwischenabschluss**

**nach IFRS**

**der Bank Burgenland Gruppe**

**für das Halbjahr 2010**



<b>I.</b>	<b>GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. JÄNNER BIS 30. JUNI 2010.....</b>	<b>10</b>
<b>II.</b>	<b>BILANZ ZUM 30. JUNI 2010 .....</b>	<b>11</b>
<b>III.</b>	<b>KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG .....</b>	<b>12</b>
<b>IV.</b>	<b>VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG.....</b>	<b>12</b>
<b>V.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN (NOTES) ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ..</b>	<b>13</b>
<b>A.</b>	<b>Allgemeine Angaben.....</b>	<b>13</b>
<b>a.</b>	<b>Wesentliche Geschäftsfälle der Berichtsperiode .....</b>	<b>13</b>
<b>b.</b>	<b>Details zur Gewinn- und Verlustrechnung .....</b>	<b>14</b>
(1)	Zinsüberschuss .....	14
(2)	Risikovorsorgen im Kreditgeschäft .....	14
(3)	Provisionsergebnis.....	14
(4)	Handelsergebnis .....	15
(5)	Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten .....	15
(6)	Finanzanlageergebnis.....	16
(7)	Verwaltungsaufwand.....	16
(8)	Sonstiger betrieblicher Erfolg.....	16
<b>c.</b>	<b>Details zur Bilanz .....</b>	<b>16</b>
(9)	Forderungen an Kreditinstitute und Kunden .....	16
(10)	Handelsaktiva.....	17
(11)	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte .....	18
(12)	Finanzanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien .....	18
(13)	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte .....	19
(14)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden, verbriegte Verbindlichkeiten ..	19
(15)	Handelpassiva.....	20
(16)	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten ....	20
(17)	Rückstellungen .....	21
<b>d.</b>	<b>Zusätzliche IFRS - Informationen.....</b>	<b>21</b>
(18)	Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis .....	21
(19)	Eventualverpflichtungen und andere Verpflichtungen .....	22
(20)	Segmentberichterstattung .....	22
(21)	Hypothekenbankgeschäft .....	23
(22)	Beziehungen zu nahestehenden Personen.....	24
(23)	Personal .....	24
(24)	Ereignisse nach dem Berichtsstichtag .....	25

**I. GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. JÄNNER  
BIS 30. JUNI 2010**

	<i>Verweis Textzahl</i>	<b>30.06.2010 TEUR</b>	<b>30.06.2009 TEUR</b>	<b>gegenüber 2009 TEUR</b>	<b>in %</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		52.929	77.261	-24.332	-31,5%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-21.125	-43.881	22.756	-51,9%
<b>ZINSÜBERSCHUSS</b>	<b>1</b>	<b>31.804</b>	<b>33.380</b>	<b>-1.576</b>	<b>-4,7%</b>
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	2	-7.979	-8.681	702	-8,1%
Provisionserträge		38.793	27.653	11.140	40,3%
Provisionsaufwendungen		-17.765	-11.838	-5.927	50,1%
PROVISIONSERGEBNIS	3	21.028	15.815	5.213	33,0%
Handelsergebnis	4	-1.377	2.627	-4.004	-152,4%
Ergebnis fair-value-bewertete Finanzinstrumente	5	-4.768	25.627	-30.395	-118,6%
Finanzanlageergebnis	6	-1.109	13.180	-14.289	-108,4%
Verwaltungsaufwand	7	-37.516	-34.158	-3.358	9,8%
Sonstiger betrieblicher Erfolg	8	1.869	2.498	-629	-25,2%
<b>JAHRESÜBERSCHUSS VOR STEUERN</b>		<b>1.952</b>	<b>50.288</b>	<b>-48.336</b>	<b>-96,1%</b>
Steuern vom Einkommen		97	-23.602	23.699	-100,4%
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>		<b>2.049</b>	<b>26.686</b>	<b>-24.637</b>	<b>-92,3%</b>
Fremdanteile am Jahresüberschuss		-1	-5	4	-80,0%
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>					
Anteile im Besitz der Eigentümer der Bank Burgenland		<b>2.050</b>	<b>26.691</b>	<b>-24.641</b>	<b>-92,3%</b>

**Direkt im Kapital erfasste Aufwendungen und Erträge**

<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2010</b>	<b>30.06.2009</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.049</b>	<b>26.686</b>
Available for Sale-Rücklage (inkl. Währungsumrechnung)	2.294	-3.086
Latente Steuern auf Posten verrechnet im sonstigen Ergebnis	0	1
Währungsumrechnung	-1.277	69
Sonstige Veränderungen	527	-621
<b>Summe direkt im Kapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>1.544</b>	<b>-3.637</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.593</b>	<b>23.049</b>
Eigenanteil	3.594	23.054
Fremdanteil	-1	-5

## II. BILANZ ZUM 30. JUNI 2010

### AKTIVA

	<i>Verweis Textzahl</i>	30.6.2010 TEUR	31.12.2009 TEUR	gegenüber 2009 TEUR	in %
1. Barreserve		31.421	41.515	-10.094	-24,3%
2. Forderungen an Kreditinstitute	9	391.378	499.604	-108.226	-21,7%
3. Forderungen an Kunden	9	2.628.771	2.527.776	100.995	4,0%
4. Handelsaktiva	10	12.178	9.716	2.462	25,3%
5. Finanzielle Vermögenswerte zum Zeitwert bewertet	11	420.446	391.194	29.252	7,5%
6. Finanzanlagen	12	635.305	537.469	97.836	18,2%
7. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	13	28.447	29.494	-1.047	-3,5%
8. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	12	32.489	25.479	7.010	27,5%
9. Steueransprüche		9.239	12.559	-3.320	-26,4%
10. Sonstige Aktiva		64.891	53.631	11.260	21,0%
<b>AKTIVA</b>		<b>4.254.565</b>	<b>4.128.437</b>	<b>126.128</b>	<b>3,1%</b>

### PASSIVA

	<i>Verweis Textzahl</i>	30.6.2010 TEUR	31.12.2009 TEUR	gegenüber 2009 TEUR	in %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	175.705	150.453	25.252	16,8%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14	1.224.890	1.174.779	50.111	4,3%
3. Verbrieftete Verbindlichkeiten	14	856.246	933.479	-77.233	-8,3%
4. Handelpassiva	15	9.427	5.690	3.737	65,7%
5. Finanzielle Verbindlichkeiten zum Zeitwert bewertet	16	1.253.468	1.178.411	75.057	6,4%
6. Rückstellungen	17	49.236	49.026	210	0,4%
7. Steuerschulden		93	133	-40	-30,1%
8. Sonstige Passiva		107.926	63.794	44.132	69,2%
9. Nachrangkapital		94.227	92.918	1.309	1,4%
10. Eigenkapital	18	483.347	479.754	3.593	0,7%
<i>hievon Anteile im Fremdbesitz</i>		-70	-69	-1	1,4%
<b>PASSIVA</b>		<b>4.254.565</b>	<b>4.128.437</b>	<b>126.128</b>	<b>3,1%</b>

### III. KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Entwicklung des IFRS – Eigenkapitals

KONZERN in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Available- for-Sale- Rücklagen	Rücklagen aus Währungs- umrechnung	Anteile im Eigenbesitz	Fremd- anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2009	18.700	305.090	426.393	-14.570	-1.023	734.591	-57	734.534
Erfasste Aufwendungen und Erträge			-252.354	-2.891		-255.245	-13	-255.258
Sonstige Veränderungen		1	248		228	477		477
<b>Gesamtergebnis 2009</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-252.106</b>	<b>-2.891</b>	<b>228</b>	<b>-254.768</b>	<b>-13</b>	<b>-254.781</b>
Ausschüttungen			0			0		0
<b>Stand 31.12.2009</b>	<b>18.700</b>	<b>305.092</b>	<b>174.287</b>	<b>-17.460</b>	<b>-795</b>	<b>479.823</b>	<b>-69</b>	<b>479.754</b>
Stand 1.1.2010	18.700	305.092	174.287	-17.460	-795	479.823	-69	479.754
Erfasste Aufwendungen und Erträge			2.050	2.294		4.344	-1	4.343
Sonstige Veränderungen		0	527		-1.277	-750		-750
<b>Gesamtergebnis 2010</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.577</b>	<b>2.294</b>	<b>-1.277</b>	<b>3.594</b>	<b>-1</b>	<b>3.592</b>
Ausschüttungen			0			0		0
<b>Stand 30.06.2010</b>	<b>18.700</b>	<b>305.092</b>	<b>176.863</b>	<b>-15.166</b>	<b>-2.072</b>	<b>483.418</b>	<b>-70</b>	<b>483.347</b>

### IV. VERKÜRZTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1 - 6 / 2010	1 - 6 / 2009
<b>Barreserve zum Ende des Vorjahres</b>	<b>41.515</b>	<b>38.685</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-10.703	9.918
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-700	-3.805
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.310	-5.253
<b>Barreserve zum Ende der Periode</b>	<b>31.421</b>	<b>39.546</b>

## **V. ERLÄUTERUNGEN (NOTES) ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

### **A. Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss der HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft (Bank Burgenland) steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und in Kraft befindlichen International Accounting Standards (IAS) und International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden beachtet. Berichtet wird über das Periodenergebnis des 1. Halbjahres 2010 (1.1.2010 bis 30.6.2010).

Die Berichtswährung ist der EURO (EUR, €). Alle Beträge werden, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, in Tausend EURO angegeben. Daraus können sich bei den angeführten Tabellen Rundungsdifferenzen ergeben.

#### **a. Wesentliche Geschäftsfälle der Berichtsperiode**

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben in der Berichtsperiode unverändert.

Ab Jahresbeginn 2010 wurden folgende Gesellschaften auf Grund von Neugründungen und Aufnahme der Geschäftstätigkeit in den Konsolidierungskreis der Bank Burgenland Gruppe aufgenommen:

- BBIV Fünf GmbH, Eisenstadt
- Bank Burgenland Vermietungs-GmbH, Eisenstadt
- KSKF Ingatlanforgalmazó Korlatolt Feleössegü Tarsaság, Sopron
- SB-DIP Ingatlanforgalmazó Korlatolt Feleössegü Tarsaság, Sopron
- SB-Real Ingatlanforgalmazó Korlatolt Feleössegü Tarsaság, Sopron

Im Jänner 2010 wurde ein Fixzins-Bond in einem Volumen von EUR 3 Mio und einer Laufzeit bis 2018 emittiert. Eine weitere Emission erfolgte im Juni 2010 in Form eines öffentlichen Pfandbriefes in einem Volumen von EUR 2 Mio und einer Laufzeit bis 2015.

## b. Details zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (1) Zinsüberschuss

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Zinserträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kreditinstituten	1.487	4.428
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kunden	39.480	52.368
Festverzinsliche Wertpapiere	7.642	11.524
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.336	4.689
Laufende Erträge aus		
Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	983	3.596
sonstigen verbundenen Unternehmen	0	570
sonstigen Beteiligungen	1	86
<b>Zinsen und ähnliche Erträge gesamt</b>	<b>52.929</b>	<b>77.261</b>
Zinsaufwendungen für		
Einlagen von Kreditinstituten	-1.802	-4.144
Einlagen von Kunden	-10.157	-16.131
Verbrieft Verbindlichkeiten	-7.694	-21.542
Nachrangkapital	-1.465	-2.008
Sonstiges	-7	-55
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>-21.125</b>	<b>-43.880</b>
<b>Erfolg aus at-equity-bewerteten Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>31.804</b>	<b>33.381</b>

### (2) Risikovorsorgen im Kreditgeschäft

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Zuweisung zu Risikovorsorgen	-11.736	-11.713
Rückstellungen für Kreditrisiken	-1.116	-851
	<b>-12.852</b>	<b>-12.564</b>
Direktabschreibungen von Forderungen	-27	-42
Auflösung von Risikovorsorgen	4.302	3.088
Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken	435	339
	<b>4.737</b>	<b>3.427</b>
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	163	498
<b>Gesamt</b>	<b>-7.979</b>	<b>-8.681</b>

### (3) Provisionsergebnis

#### Provisionserträge

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Kreditgeschäft	1.255	1.163
Zahlungsverkehr	2.833	1.289
Wertpapiergeschäft	32.650	23.815
Devisen-/Valutengeschäft	1.568	875
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	487	510
<b>Gesamt</b>	<b>38.793</b>	<b>27.652</b>

### Provisionsaufwendungen

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Kreditgeschäft	-161	-232
Zahlungsverkehr	-170	-211
Wertpapiergeschäft	-16.739	-11.150
Devisen-/Valutengeschäft	-372	0
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	-323	-244
<b>Gesamt</b>	<b>-17.765</b>	<b>-11.837</b>
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>21.028</b>	<b>15.815</b>

### (4) Handelsergebnis

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Ergebnis aus dem Handel	-192	3.920
Ergebnis aus Derivatbewertung	-1.185	-1.293
<b>Gesamt</b>	<b>-1.377</b>	<b>2.627</b>

### (5) Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	24.354	11.948
Aus der Anwendung der Fair Value Option	-29.122	13.679
<b>Gesamt</b>	<b>-4.768</b>	<b>25.627</b>

#### Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten

in TEUR	30.06.2010		30.06.2009	
	positive Marktwerte	negative Marktwerte	positive Marktwerte	negative Marktwerte
Aktienbezogene Geschäfte	1.054	-498	0	-509
Währungsbezogene Geschäfte	1.135	-2.099	7.761	-3.886
Zinsbezogene Geschäfte	26.798	-2.036	13.713	-5.131
<b>Gesamt</b>	<b>28.987</b>	<b>-4.633</b>	<b>21.474</b>	<b>-9.526</b>
		<b>24.354</b>		<b>11.948</b>

#### Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Optionen (Tilgungswert zum Fair Value)

in TEUR	30.06.2010		30.06.2009	
	positive Marktwerte	negative Marktwerte	positive Marktwerte	negative Marktwerte
<b>Bewertungsergebnis :</b>				
Forderungen an Kreditinstitute	0	0	0	-36
Forderungen an Kunden	0	-1.013	169	0
Wertpapiere	0	-6.943	2.870	-2.610
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0	-366	787	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	-5.281	2.461	0
Verbriebe Verbindlichkeiten	6.999	-19.930	5.780	0
Nachrang- und Ergänzungskapital	0	-2.588	4.258	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.999</b>	<b>-36.121</b>	<b>16.325</b>	<b>-2.646</b>
		<b>-29.122</b>		<b>13.679</b>

## (6) Finanzanlageergebnis

in TEUR	30.6.2010	30.6.2009
Realisierte Erträge aus Veräußerungen von Finanzanlagen	1.394	3.960
Realisierte Aufwendungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen	-40	-199
Zuschreibungen von Finanzanlagen	0	9.419
Abschreibungen von Finanzanlagen	-2.463	0
Passiver Unterschiedsbetrag	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>-1.109</b>	<b>13.180</b>

## (7) Verwaltungsaufwand

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Personalaufwand	-23.116	-21.197
Sachaufwand	-12.373	-11.062
Abschreibungen	-2.027	-1.899
<b>Gesamt</b>	<b>-37.516</b>	<b>-34.158</b>

## (8) Sonstiger betrieblicher Erfolg

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Erträge aus Immobilien/Liegenschaften	1.249	1.661
Auflösung sonstiger Rückstellungen/Risiken	516	236
Übrige betriebliche Erträge	2.280	2.121
Sonstige betriebliche Erträge	4.045	4.018
Aufwendungen aus Immobilien/Liegenschaften	-103	-177
Dotierung sonstiger Rückstellungen/Risiken	0	0
Sonstige Steuern	-378	-369
Übrige betriebliche Aufwendungen	-1.695	-973
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.176	-1.519
<b>Gesamt</b>	<b>1.869</b>	<b>2.499</b>

## c. Details zur Bilanz

### (9) Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>390.362</b>	<b>498.217</b>
Sichteinlagen	218.296	139.035
Geldmarktgeschäfte	172.066	359.182
<b>Forderungen an Zentralnotenbanken</b>	<b>1.016</b>	<b>1.387</b>
<b>Gesamt</b>	<b>391.378</b>	<b>499.604</b>

**Forderungen an Kunden nach Geschäftsarten**

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
<b>Forderungen an Kunden</b>		
Giroeinlagen	416.558	385.267
Barvorlagen	88.088	78.845
Kredite	1.594.503	1.523.779
Deckungsdarlehen öffentl.Pfandbriefe	231.704	224.279
Deckungsdarlehen Pfandbriefe	213.717	222.578
Finanzierungsleasing	123.640	91.928
Sonstige (inkl. Mietkauf)	78.521	113.526
<b>Summe der Forderungen</b>	<b>2.746.730</b>	<b>2.640.203</b>
Wertberichtigungen	-117.960	-112.427
<b>Gesamt</b>	<b>2.628.771</b>	<b>2.527.776</b>

**(10) Handelsaktiva**

in TEUR	30.06.2010		
	Marktwert	Zinsabgrenzung	Buchwert
<b>a) Handelsbestand</b>			
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitut	982	3	984
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	3.033	116	3.149
Schuldverschreibungen und andere			
nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	0
Aktien u. andere nicht festverzinsl. Wertpapiere	12	0	12
<b>Teilsumme</b>	<b>4.026</b>	<b>118</b>	<b>4.145</b>
<b>b) Positve Marktwerte</b>			
<b>aus derivativen Finanzinstrumenten</b>			
Währungsbezogene Geschäfte	0	0	0
Zinsbezogene Geschäfte	0	0	0
Sonstige Geschäfte	8.033	0	8.033
<b>Teilsumme</b>	<b>8.033</b>	<b>0</b>	<b>8.033</b>
<b>SUMME</b>	<b>12.059</b>	<b>118</b>	<b>12.178</b>

in TEUR	31.12.2009		
	Marktwert	Zinsabgrenzung	Buchwert
<b>a) Handelsbestand</b>			
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	1.574	33	1.606
Schuldverschreibungen und andere			
nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.499	117	2.615
Aktien u. andere nicht festverzinsl. Wertpapiere	13	0	13
<b>Teilsumme</b>	<b>4.086</b>	<b>150</b>	<b>4.235</b>
<b>b) Positve Marktwerte</b>			
<b>aus derivativen Finanzinstrumenten</b>			
Währungsbezogene Geschäfte	0	0	0
Zinsbezogene Geschäfte	0	0	0
Sonstige Geschäfte	5.480	0	5.480
<b>Teilsumme</b>	<b>5.480</b>	<b>0</b>	<b>5.480</b>
<b>SUMME</b>	<b>9.566</b>	<b>150</b>	<b>9.716</b>

## (11) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte

in TEUR	30.06.2010			31.12.2009		
	Marktwert	Zins-abgrenzung	Bilanzwert	Marktwert	Zins-abgrenzung	Bilanzwert
a) Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value - bewertet						
Forderungen an Kunden	59.928	-11	59.916	67.559	137	67.696
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	28.819	299	29.118	32.006	245	32.251
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitute	29.284	278	29.561	27.238	424	27.662
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	13.737	34	13.771	14.339	41	14.380
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.140	30	3.170	2.495	101	2.596
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	84.083	0	84.083	80.978	0	80.978
Kommanditanteile	132.412	0	132.412	122.253	0	122.253
Teilsumme	351.403	630	352.033	346.868	948	347.816
b) Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten						
Währungsbezogene Geschäfte	1.135	0	1.135	1.511	0	1.511
Zinsbezogene Geschäfte	66.224	0	66.224	39.651	0	39.651
Sonstige Geschäfte	1.054	0	1.054	2.216	0	2.216
Teilsumme	68.413	0	68.413	43.378	0	43.378
Gesamt	419.816	630	420.446	390.246	948	391.194

## (12) Finanzanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

in TEUR	30.06.2010			31.12.2009		
	fortgeschriebene Anschaffungs- kosten	Zinsab- grenzung	Bilanzwert	fortgeschriebene Anschaffungs- kosten	Zinsab- grenzung	Bilanzwert
<b>Widmungen Held to Maturity:</b>						
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	1.998	21	2.019	1.997	66	2.063
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitute	2.982	84	3.067	7.358	184	7.542
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	5.703	61	5.764	2.947	89	3.036
Teilsumme	10.683	165	10.849	12.302	339	12.641
<b>Widmungen Available for Sale:</b>						
Schuldverschreibungen öffentlicher Emittenten	52.153	616	52.769	48.058	811	48.868
Schuldverschreibungen Emittent Kreditinstitute	304.740	2.629	307.369	254.830	2.465	257.295
Schuldverschreibungen Emittent Kunden	78.411	1.083	79.494	73.112	1.449	74.561
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	81.775	924	82.699	49.196	709	49.905
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	93.393	0	93.393	85.463	0	85.463
Zwischensumme	610.472	5.252	615.724	510.659	5.434	516.093
Anteilige Zinsen aus Derivaten	0	0	0	0	0	0
Teilsumme	610.472	5.252	615.724	510.659	5.434	516.093
<b>Beteiligungen / Anteile an verbundenen Unternehmen :</b>						
Beteiligungen sonstige Unternehmen						
Kreditinstitute	703	0	703	705	0	705
Nicht-Kreditinstitute	6.735	0	6.735	6.734	0	6.734
Anteile an verbundenen Unternehmen						
Nicht-Kreditinstitute	1.295	0	1.295	1.296	0	1.296
Teilsumme	8.733	0	8.733	8.735	0	8.735
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	32.489	0	32.489	25.479	0	25.479
Gesamt	662.376	5.417	667.794	557.175	5.773	562.948

**(13) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

in TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Grundstücke und Gebäude	18.641	19.162
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.234	9.702
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>27.875</b>	<b>28.864</b>
<b>Immaterielles Anlagevermögen</b>	<b>572</b>	<b>630</b>
<b>SUMME</b>	<b>28.447</b>	<b>29.494</b>

**(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten**

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Sichteinlagen	26.807	33.893
Geldmarktgeschäfte	112.804	80.493
Geldmarktgeschäfte, Schuldscheindarlehen	35.000	35.000
Geldmarktgeschäfte, Schuldscheindarlehen - anteilige Zinsen	1.093	1.068
<b>Gesamt</b>	<b>175.705</b>	<b>150.453</b>

**Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Geschäftsarten**

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Giroeinlagen	277.164	257.045
Spareinlagen	456.448	457.185
Termineinlagen	224.826	178.068
Schuldscheindarlehen	83.500	83.500
Schuldscheindarlehen - anteilige Zinsen	3.532	1.297
Sonstige	179.420	197.684
<b>Gesamt</b>	<b>1.224.890</b>	<b>1.174.779</b>

**Verbrieftete Verbindlichkeiten**

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Pfandbriefe	32.018	30.136
Kommunalbriefe	44	44
Anleihen	443.967	516.071
Wohnbauanleihen	28.122	32.267
Anleihen der Pfandbriefstelle	350.000	350.000
Zinsabgrenzungen	2.095	4.961
Anteilige Zinsen aus strategischen Swaps	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>856.246</b>	<b>933.479</b>

### (15) Handelspassiva

in TEUR	30.06.2010			31.12.2009		
	Marktwert	Zins-abgrenzung	Bilanzwert	Marktwert	Zins-abgrenzung	Bilanzwert
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten						
Sonstige Geschäfte	9.427	0	9.427	5.690	0	5.690

### (16) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	30.06.2010			
	Buchwert/ Nominalwert	Marktwert Clean Value	Zinsabgr. inkl.Swap-Abgr.	Bilanzwert IFRS
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.165	46.926	27	46.954
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	131.000	138.157	575	138.733
Verbrieft Verbindlichkeiten	1.024.410	1.056.299	1.237	1.057.536
Öffentliche Pfandbriefe, eigene	11.152	11.335	47	11.381
Anleihen, eigene	239.962	248.363	637	249.001
Anleihen der Pfandbriefstelle	623.081	641.705	513	642.219
Wohnbauanleihen	72.601	77.282	41	77.323
Indexzertifikate	77.614	77.614	0	77.614
Sonstige	682	682	0	682
Neg. Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	0	9.533	31	9.564
Währungsbezogene Geschäfte	0	2.099	0	2.099
Zinsbezogene Geschäfte	0	6.936	31	6.966
Sonstige Geschäfte	0	499	0	499
Gesamt	1.201.256	1.251.598	1.870	1.253.468

in TEUR	31.12.2009			
	Buchwert/ Nominalwert	Marktwert Clean Value	Zinsabgr. inkl.Swap-Abgr.	Bilanzwert IFRS
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.077	42.472	30	42.502
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	131.000	132.877	445	133.321
Verbrieft Verbindlichkeiten	977.476	989.436	1.459	990.895
Öffentliche Pfandbriefe, eigene	10.000	10.390	49	10.440
Anleihen, eigene	242.711	247.463	708	248.170
Anleihen der Pfandbriefstelle	561.572	567.256	599	567.854
Wohnbauanleihen	69.121	70.254	103	70.357
Indexzertifikate	94.073	94.073	0	94.073
Sonstige	1.939	1.939	0	1.939
Neg. Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	0	9.695	58	9.753
Währungsbezogene Geschäfte	0	3.999	0	3.999
Zinsbezogene Geschäfte	0	5.138	58	5.196
Sonstige Geschäfte	0	558	0	558
Gesamt	1.151.493	1.176.419	1.992	1.178.411

## (17) Rückstellungen

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Langfristige Personalrückstellungen	20.247	19.963
Rückstellungen für außerbilanzielle und sonstige Risiken	5.229	5.346
Übrige Rückstellungen	23.760	23.717
<b>Gesamt</b>	<b>49.236</b>	<b>49.026</b>

## d. Zusätzliche IFRS - Informationen

### (18) Konsolidierte Eigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis

Die nach § 23 BWG ermittelten Eigenmittel erfolgen für die Kreditinstitutsgruppe gem. § 30 BWG und basieren nicht auf IFRS-Werten. Sie zeigen für die Bank Burgenland Kreditinstitutsgruppe folgende Zusammensetzung:

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Eingezahltes Kapital	18.700	18.700
Kapitalrücklagen	379.895	379.895
Andere Rücklagen	24.419	27.408
Abzugsposten	-331	-1.021
<b>Tier 1 Kapital</b>	<b>422.683</b>	<b>424.982</b>
Ergänzungskapital	46.134	46.134
Nachrangkapital	37.879	38.396
Partizipationskapital	0	0
Stille Reserven	9.708	9.352
Abzugsposten	-331	-1.021
<b>Tier 2 Kapital</b>	<b>93.390</b>	<b>92.861</b>
<b>Gesamt</b>	<b>516.073</b>	<b>517.843</b>

Das Eigenmittelerfordernis der Bank Burgenland Kreditinstitutsgruppe beträgt gem. § 22 BWG:

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage nach § 22 Abs 2 BWG	2.459.481	2.352.998
Eigenmittelerfordernis aus der Bemessungsgrundlage	196.757	188.240
Eigenmittelerfordernis für offene Devisenpositionen	456	228
Eigenmittelerfordernis für das Handelsbuch	616	834
Eigenmittel für operationale Risiken	18.487	18.487
<b>Erforderliche Eigenmittel</b>	<b>216.316</b>	<b>207.789</b>
<b>Eigenmittelüberschuss</b>	<b>299.757</b>	<b>310.054</b>
Deckungsquote	238,6%	249,2%
Kernkapitalquote	17,2%	18,1%
Solvabilitätsquote	21,0%	22,0%

## (19) Eventualverpflichtungen und andere Verpflichtungen

in TEUR	Stand 30.06.2010	Stand 31.12.2009
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	15.154	16.288
Sonstige Haftungen und Garantien	49.489	41.521
Kapitalgarantien zu Veranlagungen	263.999	254.381
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>328.642</b>	<b>312.190</b>
Kreditrahmen	350.070	341.744
Promessen	3.451	7.279
<b>Kreditrisiken</b>	<b>353.521</b>	<b>349.023</b>

## (20) Segmentberichterstattung

Basis für die Festlegung der Segmente im Konzern der Bank Burgenland bildet die interne Deckungsbeitragsrechnung. Da sich die Geschäftstätigkeit der Bank Burgenland Gruppe im Wesentlichen auf den regionalen Raum Ostösterreich konzentriert, erfolgt keine darüber hinausgehende geographische Segmentierung.

Basis für die Steuerung der einzelnen Segmente ist der erzielte Überschuss vor Steuern sowie die Entwicklung der Geschäftsvolumina auf der Aktiv- und Passivseite.

Von einzelnen berichtspflichtigen Segmenten erbrachte Leistungen für andere berichtspflichtige Segmente werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung auf der Basis von Volums- und Stückgrößen umgelegt.

Privatkunden: Diesem Segment sind Verbraucher im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes, nicht bilanzierungspflichtige freie Berufe und nicht bilanzierungspflichtige Landwirte wie auch die Aktivitäten im Private Banking zugeordnet.

Firmenkunden: Umfasst sind in dieser Position Gewerbe- und Handelsunternehmen, Industrieunternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Kommunal- und Sondergesellschaften, Institutionen, Verbände und Vereine, Wohnbauunternehmen inkl. Wohnbau- und Immobilienträger, bilanzierungspflichtige Freiberufler, bilanzierungspflichtige Landwirte und Kunden mit einem Gesamtobligo > EUR 1 Mio.

Treasury: Dieses Segment umfasst im Wesentlichen die Treasuryaktivitäten mit dem Zwischenbankhandel, dem Wertpapiernostrogeschäft, dem Wertpapieremissionsgeschäft, dem Wertpapierhandel und dem Geschäft mit derivativen Instrumenten sowie auch die Aktivitäten im Investment Banking.

Sonstige: Hier zugerechnet werden Ergebnisse aus Beteiligungen, Immobilien und andere, den übrigen Segmenten nicht zugeordnete Ergebnisse.

## Segmente 30.06.2010

in TEUR	Firmenkunden und öffentliche Hand	Privatkunden und Private Banking	Treasury u. Investment Banking	Andere	Teilsumme	Überleitung zu IFRS	Ergebnis nach IFRS
<b>Volumen Aktiva</b>	<b>2.006.056</b>	<b>713.840</b>	<b>1.248.441</b>	<b>174.413</b>	<b>4.142.750</b>	<b>111.815</b>	<b>4.254.565</b>
<b>Volumen Passiva</b>	<b>482.768</b>	<b>830.492</b>	<b>2.601.766</b>	<b>227.724</b>	<b>4.142.750</b>	<b>111.815</b>	<b>4.254.565</b>
Zinsüberschuss	<b>16.691</b>	<b>9.648</b>	<b>1</b>	<b>6.309</b>	<b>32.650</b>	<b>-846</b>	<b>31.804</b>
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-5.207	-2.657	-438	321	-7.980	1	-7.979
Provisionsüberschuss	<b>3.274</b>	<b>11.561</b>	<b>4.818</b>	<b>2.768</b>	<b>22.421</b>	<b>-1.393</b>	<b>21.028</b>
Handelsergebnis	0	100	140	0	240	-1.617	-1.377
Ergebnis aus Fair Value Bewertungen	0	13	-80	30	-37	-4.731	-4.768
Finanzanlageergebnis	0	-10	-1.414	-21	-1.445	336	-1.109
Verwaltungsaufwand	-7.460	-16.666	-3.910	-12.309	-40.345	2.829	-37.516
Sonstiger betrieblicher Erfolg	1.215	830	111	-427	1.729	140	1.869
<b>Konzernjahresüberschuss vor Steuern</b>	<b>8.514</b>	<b>2.820</b>	<b>-772</b>	<b>-3.329</b>	<b>7.233</b>	<b>-5.281</b>	<b>1.952</b>
Steuern EE	88	0	-145	-1.137	-1.194	1.290	97
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>8.602</b>	<b>2.820</b>	<b>-917</b>	<b>-4.466</b>	<b>6.040</b>	<b>-3.991</b>	<b>2.049</b>
Fremdanteile	0	0	0	0	0	1	1
<b>Konzernjahresüberschuss nach Fremdanteilen</b>	<b>8.602</b>	<b>2.820</b>	<b>-917</b>	<b>-4.466</b>	<b>6.040</b>	<b>-3.990</b>	<b>2.050</b>
Anzahl der MA gewichtet	122	233	34	285	674		

## Segmente 30.06.2009

in TEUR	Firmenkunden und öffentliche Hand	Privatkunden und Private Banking	Treasury u. Investment Banking	Andere	Teilsumme	Überleitung zu IFRS	Ergebnis nach IFRS
<b>Volumen Aktiva</b>	<b>2.093.760</b>	<b>685.906</b>	<b>1.133.923</b>	<b>414.365</b>	<b>4.327.954</b>	<b>42.873</b>	<b>4.370.827</b>
<b>Volumen Passiva</b>	<b>447.276</b>	<b>868.789</b>	<b>2.711.959</b>	<b>299.930</b>	<b>4.327.954</b>	<b>42.873</b>	<b>4.370.827</b>
Zinsüberschuss	<b>18.615</b>	<b>9.096</b>	<b>-284</b>	<b>6.187</b>	<b>33.613</b>	<b>-232</b>	<b>33.381</b>
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-6.862	-1.760	0	-59	-8.681	-1	-8.681
Provisionsüberschuss	2.319	7.183	4.130	1.478	15.110	705	15.815
Handelsergebnis	0	90	3.524	-8	3.606	-979	2.627
Ergebnis aus Fair Value Bewertungen	0	0	0	0	0	25.627	25.627
Finanzanlageergebnis	0	51	868	-218	701	12.478	13.180
Verwaltungsaufwand	-5.331	-13.269	-4.163	-10.547	-33.310	-848	-34.158
Sonstiger betrieblicher Erfolg	2.140	619	197	21	2.976	-478	2.499
<b>Konzernjahresüberschuss vor Steuern</b>	<b>10.880</b>	<b>2.009</b>	<b>4.272</b>	<b>-3.146</b>	<b>14.016</b>	<b>36.273</b>	<b>50.289</b>
Steuern EE	196	0	-193	-1.659	-1.656	-21.946	-23.602
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>11.076</b>	<b>2.009</b>	<b>4.079</b>	<b>-4.805</b>	<b>12.360</b>	<b>14.327</b>	<b>26.686</b>
Fremdanteile	0	0	0	-5	-5	0	-5
<b>Konzernjahresüberschuss nach Fremdanteilen</b>	<b>11.076</b>	<b>2.009</b>	<b>4.079</b>	<b>-4.810</b>	<b>12.355</b>	<b>14.327</b>	<b>26.681</b>
Anzahl der MA gewichtet	128	233	31	281	673		

## (21) Hypothekenbankgeschäft

Hypothekenbankgeschäft gemäß Pfandbriefgeschäft (in TEUR)	30.06.2010			
	Deckungs-darlehen	verbrieft Ver-bindlichkeiten	+Über-/Unter-deckung	Ersatz-deckung
Eigene Pfandbriefe	213.717	32.018	+181.699	0
Eigene öffentliche Pfandbriefe	231.704	12.044	+219.660	0
<b>Gesamt</b>	<b>445.421</b>	<b>44.062</b>	<b>+401.359</b>	<b>0</b>
Ersatzdeckungswerte				637.451
Summe Ersatzdeckung (Nominal)				2.000

Hypothekenbankgeschäft gemäß Pfandbriefgeschäft (in TEUR)	31.12.2009			
	Deckungs-darlehen	verbrieft Ver-bindlichkeiten	+Über-/Unter-deckung	Ersatz-deckung
Eigene Pfandbriefe	222.578	32.018	+190.560	0
Eigene öffentliche Pfandbriefe	249.120	10.044	+239.076	0
<b>Gesamt</b>	<b>471.698</b>	<b>42.062</b>	<b>+429.636</b>	<b>0</b>
Ersatzdeckungswerte				746.818
Summe Ersatzdeckung (Nominale)				2.000

## (22) Beziehungen zu nahestehenden Personen

Es bestehen keine Mitarbeiterbeteiligungs- und Managementoptionenprogramme.

Der aushaftende Stand an Vorschüssen, Krediten und Darlehen betrug zum 30.06.2010 für Vorstände 739 TEUR (31.12.2009: 715 TEUR) und für Aufsichtsräte 166 TEUR (31.12.2009: 54 TEUR). Die Vergabe erfolgte zu marktüblichen Bedingungen.

Der Aufwand für Abfertigungen und Pensionen inklusive der Rückstellungsdotation für aktive Mitglieder des Vorstandes und leitende Angestellte wurde im ersten Halbjahr 2010 mit 130 TEUR (2009: 118 TEUR) angesetzt.

Die laufenden Bezüge an aktive Mitglieder des Vorstandes beliefen sich auf 222 TEUR (2009: 465 TEUR).

Für Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im ersten Halbjahr 8 TEUR (2009: 23 TEUR) vergütet.

in TEUR	30.06.2010			31.12.2009		
	Forder-ungen	Verbind-lichkeiten	Haftungen Garantien	Forder-ungen	Verbind-lichkeiten	Haftungen Garantien
Mutterunternehmen	12.380	7.995	0	9.757	12.005	0
nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	67.394	3.038	1.304	64.592	1.916	231
nicht konsolidierte Beteiligungen	9.317	2.759	0	9.724	3.381	0

## (23) Personal

	30.06.2010	31.12.2009
Vollzeitbeschäftigte Angestellte	592	598
Teilzeitbeschäftigte Angestellte	48	39
Vollzeitbeschäftigte Arbeiter	2	2
Teilzeitbeschäftigte Arbeiter	23	22
Lehrlinge	9	6
<b>Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt</b>	<b>674</b>	<b>667</b>

Angaben: Teilzeitbeschäftigte gewichtet erfasst. Ohne Einrechnung von Organen und Mitarbeiterinnen in Karenz.

#### **(24) Ereignisse nach dem Berichtsstichtag**

Im Zeitraum zwischen dem Ende der Berichtsperiode per 30.6.2010 und dem Tag, an dem der Abschluss zur Veröffentlichung genehmigt wurde, fanden keine Ereignisse statt, über welche gesondert Bericht zu erstatten wäre.

Eisenstadt, am 20. August 2010

HYPPO-BANK BURGENLAND  
Aktiengesellschaft

Vst.-Dir. Ch. Jauk, MBA e.h.

Vst.-Dir. G. Nyul e.h.

Vst.-Dir. Mag. A. Maller-Weiβ e.h.



KPMG  
Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungs GmbH  
Porzellangasse 51  
1090 Wien  
Austria

Telefon +43 (1) 31332-0  
Telefax +43 (1) 31332-500  
Internet [www.kpmg.at](http://www.kpmg.at)

An den Vorstand der  
HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft  
Neusiedler Straße 33  
7000 Eisenstadt

Unser Zeichen 14053384/540/833

Kontakt Mag. Bernhard Gruber  
(DW 687)

20. August 2010

### Bericht über die prüferische Durchsicht des Konzern-Zwischenabschlusses

#### *Einleitung*

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft, Eisenstadt für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 30. Juni 2010 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. Juni 2010 und die verkürzte Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Geldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 30. Juni 2010 sowie den verkürzten Konzernanhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

### ***Umfang der prüferischen Durchsicht***

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 "Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements 2410 "Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft" durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

### ***Zusammenfassende Beurteilung***

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigelegte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

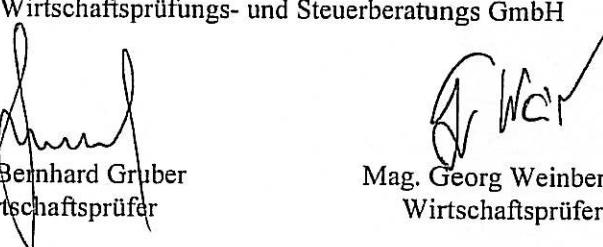
**Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 BörseG**

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, 20. August 2010

KPMG  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH



Mag. Bernhard Gruber  
Wirtschaftsprüfer

Mag. Georg Weinberger  
Wirtschaftsprüfer

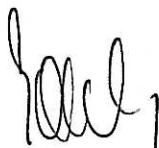
Anmerkung: Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen.

## **Verantwortlichkeitserklärung gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 20. August 2010

**HYPO-BANK BURGENLAND  
Aktiengesellschaft**

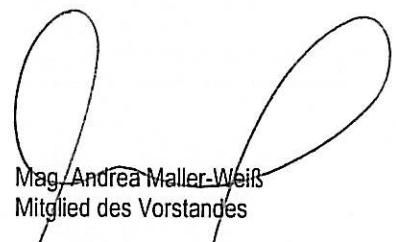


Christian Jauk, MBA  
Vorsitzender des Vorstandes

Marktfolge  
Risko- & Finanzcontrolling  
Recht & Betreibung



Gerhard Nyul  
Vorsitzender-Stv. des Vorstandes  
  
Vertrieb Privat- & Geschäftskunden  
Vertrieb Firmenkunden  
Treasury



Mag. Andrea Maller-Weiß  
Mitglied des Vorstandes  
  
Vertrieb Immobilien  
Bankbetrieb  
Informationstechnik  
Rechnungswesen



**HYPO-BANK BURGENLAND**  
Aktiengesellschaft  
Neusiedler Straße 33  
7000 Eisenstadt

+43 2682 605-200  
[info@bank-bgld.at](mailto:info@bank-bgld.at)  
[www.bank-bgld.at](http://www.bank-bgld.at)  
Firmenbuchnummer: 259167d